|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Japanisch ab Jahrgangsstufe 7 (UV 7.2.5)  **それはいくらですか。Wie viel kostet das da?**  Einkaufssituationen  Dieses Unterrichtsvorhaben verknüpft das sprachliche Handeln in der Situation des Einkaufens mit dem Erwerb der Schrift Katakana, mit der Fremdwörter und somit auch eine große Anzahl an Produktbezeichnungen wiedergegeben werden.  Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt entsprechend bei Lesen (modellhafter Dialogtext, Entschlüsselung von Produktnamen), Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (Rollenspiele), Sprachmittlung sowie ergänzend bei Hör-/Hörsehverstehen (u.a. Preise).  Die SuS reaktivieren und erweitern ihre sprachlichen Mittel (vor allem Wortschatz, Grammatik, Aussprache/Intonation sowie Schriftzeichen und Orthografie) und nutzen sie anwendungsorientiert in Rollenspielen zum Thema Einkaufen mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.  Abschließend erfolgt eine Übung zur Sprachmittlung (Einkaufssituation), die auf die Klassenarbeit mit einem entsprechenden Schwerpunkt vorbereitet.  Stundenkontingent: ca. 15 Ustd. |
| **Kompetenzerwartungen** |
| **Hör-/Hörsehverstehen**: einfachen Gesprächen zu alltäglichen wie auch vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (z.B. Merkmale des zu kaufenden Produkts in Bezug auf Position/Lokalisierung im Geschäft, Herkunft und Preis)  **Leseverstehen:** der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen, klar und einfach strukturierten Lesetexten ihre Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (z.B. Merkmale des zu kaufenden Produkts in Bezug auf Position/Lokalisierung im Geschäft, Herkunft und Preis; Entschlüsselung von Produktbezeichnungen in Katakana)  **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich (auf Basis eines modellhaften Dialogtextes) in unterschiedlichen Rollen (Kunde, Verkäufer) unter Berücksichtigung der japanischen Gesprächskonventionen (z.B. starke Kundenorientiertheit des Verkäufers, die sich u.a. durch den Willkommensruf und mehrfache Verbeugungen sowie eine Danksagung am Ende des Dialogs äußert) an Gesprächen beteiligen.  **Schreiben:** in vertrauten Alltagssituationen schriftlich kommunizieren (z.B. Einkaufsliste)  **Sprachmittlung:** auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Textinformationen weitgehend adressatengerecht wiedergeben und bei Bedarf ergänzen (z.B. Sprachmittlung zwischen einer Mitschülerin/einem Mitschüler und einer japanischen Verkäuferin/einem japanischen Verkäufer in einem japanischen Supermarkt)  **VsM: Wort- und Zeichenschatz:** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen (Einkaufen in Japan) bezogenen thematischen Wort- (z.B. Ausdrücke des Willkommenheißens, des Dankes und für Bestellungen) und Zeichenschatz (alle Katakana-Zeichen u.a. mit Hilfe von Apps) einsetzen  **VsM: Grammatik:** spezifische Satzstrukturen des Japanischen weitgehend sicher anwenden (einfache bejahte und verneinte Aussagen und Fragen formulieren, z.B. zur Identifizierung des Produkts, nach der Herkunft des Produkts und nach dem Preis)  **VsM: Aussprache und Intonation:** in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen Aussprache und Intonation in der Regel angemessen realisieren (z.B. die Wörter in Katakana trotz ihrem zumeist englischen Ursprung japanisch aussprechen) |
| **fachliche Konkretisierungen** |
| **Grammatik:** sino-japanische Zahlen (bis 10.000 bilden und Beträge in Euro umrechnen können)  **IKK**: Erste Einblicke in die Lebensgestaltung von Jugendlichen in Japan im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Freizeitgestaltung, Einkaufen, Essen  **TMK:** Ausgangstexte: (didaktisierte) Dialoge, Sach- und Gebrauchstexte: Werbe- und Informationstexte aus dem öffentlichen Raum (z.B. Prospekte zu Lebensmitteln); Zieltexte: Dialoge, persönliche Nachrichten (Einkaufsliste)  **SLK:** Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und Verwendung des eigenen Wort- und Zeichenschatzes in Hiragana und Katakana sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| * **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Sprachmittlung und Verfügen über sprachliche Mittel (u.a. Katakana) * Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren, Benennung von Dingen in der Umgebung (7.3) und nähere Bestimmung und Zuordnung von Dingen (7.4) * Mögliche Umsetzung im Unterricht:   Lernaufgabe: Einkauf in einem japanischen Supermarkt  **-** Vorbereitung durch Sichtung von authentischen Materialien (auch in Katakana), z. B. Prospekte zu Lebensmitteln  - Einüben von Dialogsituationen (Rollenspiel als Video-Clip, Sprachmittlung)  - im Idealfall Besuch einer ausgewählten Website eines Online-Supermarkts (z.B. <https://www.seijoishii.com/>; Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022) mit Suchauftrag für Preise oder Produkte  - Besuch eines japanischen Supermarkts mit Suchauftrag für Preise oder Produkte   * **Medienbildung:** ausgewählte Website eines Onlineshops für japanische Produkte * **Verbraucherbildung**: japanische und deutsche Produkte im Vergleich (vor allem Lebensmittel) |